

[Article sans titre]

Juergen O. Olbrich

Numéro 34, hiver 1987

Réparation de poésie

URI : <https://id.erudit.org/iderudit/47054ac>

[Aller au sommaire du numéro](#)

Éditeur(s)

Les Éditions Intervention

ISSN

0825-8708 (imprimé)

1923-2764 (numérique)

[Découvrir la revue](#)

Citer cet article

Olbrich, J. O. (1987). [Article sans titre]. *Inter*, (34), 11–11.

...diesem Besuch erzählen, aber das würde zu weit führen. Jedenfalls war ich lange dort im Schulhaus und habe nur den allerbesten Eindruck mitgenommen, auch mit den Kindern gesprochen und sie von ihren deutschen Kameraden begrüßt. Der Schulsaal war groß, geräumig und hoch. Die Kinder saßen auf Stühlen und hatten Tische vor sich stehen, genau wie in unsern modernen Schulen. Sogar eine Heizung war vorhanden. Ich konnte auch feststellen, wie freundschaftlich das Verhältnis zwischen Lehrer und Schülern war. Es ging wohl sehr lebhaft zu, aber man konnte sehen, wie gut die Kinder ihre Aufgaben meisterten und wie sie aufs Wort folgten. Ich wünschte, es wäre in allen deutschen Schulen so. Ich fotografierte auch die Kinder mit ihrem Lehrer. Dabei erzählte er mir, daß er sich keinen Photoapparat kaufen könne. Auf meine Frage nach seinem Einkommen erwiderte er, daß er

freundschaftlichen, zuversichtlichen Worten! Die Kinder waren niemals zudringlich oder gar frech. Das merkten wir auch, als wir einmal draußen auf einer Höhe inmitten der Weinberge saßen und die Landschaft betrachteten. Da kamen zwei kleine Mädchen, schauten uns neugierig an, und als wir mit ihnen sprachen wollten, rannten sie lachend davon, kamen aber nach einigen Minuten wieder zurück und trugen mehrere große Trauben, die sie noch irgendwo entdeckt hatten, in den Händen und überreichten sie uns als Geschenk! Und als wir am andern Tag ganz in der Nähe des Dorfes unter einer Korkeiche ruhten, sahen wir einige größere Knaben, die dort spielten, auf die Bäume kletten, sich Scherz Worte zuriefen und sich so ganz wie die deutschen Buben in diesem Alter „austoben“. Als sie uns bemerkten, wurden sie still, sprachen untereinander, und dann kamen zwei zu uns heraufgestiegen und erklärten uns in feinstem Spanisch, wir sollten nicht dort

Dr. Boether - Bronchitten

werden seit 25 Jahren Jahr für Jahr hunderttausendfach gebraucht; ein überzeugender Erfolgsbeweis. Sie bewähren sich selbst bei schweren Bronchitisfällen, hartnäckigen verschleppten Husten und Luftröhrenkatarrh. Bronchitten zu DM 1.55 u. 3.60 in allen Apotheken.

Bronchitten gegen Bronchitis

Offene Stellen

In gepflegtes Einfamilienhaus mit Heizung und elektr. Waschmaschine (3 Pers.) wird tüchtige, seriöse

Hausgehilfin

in Dauerstellung gesucht. Geregelt Freizeit, gute Behandlung, Ausführl. Angebote mit Zeugnisabschriften, evtl. Foto, an: Frau Hedel Kleber, Ludwigshafen/Kb., Marschnerstr. 8.

Sauberes, ehrliches

Mädchen

als Helferin für Küche u. Haus bei gutem Lohn und guter Behandlung zum sofortigen Eintritt gesucht. Jungberberge Wülfingen/Waldeck.

Evangelisches Altersheim
sucht für sofort christliche, tüchtige

Mitarbeiterin

nicht unter 17 Jahren, für den Stationsdienst. Zuschriften mit klein. Lebenslauf unter 34 an das Kasseler Sonntagsblatt.

Modernes Fremdenheim
(im Winter geschlossen) sucht alsbald,
nicht unter 18 Jahren,

Hausgehilfin

Haus am Walde (Telefon 548), Wob
Wülfingen/Waldeck.

Junge, freundliche

Verkäuferin

Gr. 36 DM 7.40

Wohlsole, Gr. 37-47

1 Kernsole DM 12.60

2 Kernsole od. Kern-

4 14.75 letztere auch

garantiert wasserdicht

ausf. Gr. 38-46, braun

u. od. Geld zur. Nochn.

Kleeblatt-versandhaus AdF. 23 Fürth./By. 330

Zahnärztl. Helferin
(Unterling) sofort
ob. spätest. April 1957
Strede Gießen-Mars-
burg gesucht. Ang.
unt. Nr. 74 an das
Kasseler Sonntagsbl.

Hausgehilfin, solide,
in Dauerst., mögl.
erfahr. für modern.
2-Pers.-Haush. so-
fort gesucht. Gutes
Zimmer mit fließ.
Wasser, Delheizung
sowie Hilfe vorhand.
Gutes Gehalt nach
Vereinbarung wird
gezahlt. Angeb. mit
kurzem Lebenslauf
und Lichtbild an:
Karl H. Otte, Frank-
furt/M.-Süd., Sach-
senhäuser Berg, Gr.
Halenspad 128, Tel.
Nr. 8 89 87.

Wir suchen für un-
seren Mollerereihaus-
halt ein ehrliches u.
finderlieb., nicht zu
junges Mädchen z.
1. Febr. 1957 oder
früher. Familienan-
schluß u. gutes Ge-
halt bei fr. Kassen
sind selbstverständl.
Angeb. unt. Nr. 72
Kasseler Sonntagsbl.

Drehtisch, Junges,
welcher Lust hat, das
Bäderhandwerk zu
erlernen, zum 1. 4.
1957 gesucht. Wil-
helm Becker, Bäderrei-
u. Konditorei, Kas-
sel, Friedr.-Ebert-
Straße 110.

Mag



Pulver DM
in allen Ap-
RUTANOL

Sanator
sucht Diät-
mädchen.
familien- u.
selbständige
kenntnisse
gesucht. E-
trahierung
Guter Lohn
mit 16- bis
Haushalt u.
Für leger
Wohnung
Antritt so-
Angebote u.
Dr. Kub
Chrika, B
alle 3.

Welches
aus solide
möchte in